



**Socialist Yiddishlands**

Language Politics and Transnational  
Entanglements between 1941 and 1991

hrsg. von Miriam Chorley-Schulz und Alexander  
Walther

Band 8 der Reihe:  
Jiddistik: Edition und Forschung

Berlin 2024  
ISBN: 978-3-11-076386-7  
Preis: 39,95 €

Hardcover, 404 Seiten

Nach dem vom nationalsozialistischen Deutschland, seinen Alliierten und Kollaborateuren verübten *khurbn* (Zerstörung) waren die jiddischen Gemeinschaften in Osteuropa erschüttert und weitgehend dezimiert. Für die meisten Überlebenden war die alte Heimat im Osten ein untergegangener Sehnsuchtsort und nurmehr Ort des Transits in die Zentren im sich neuformierenden ‚Westen‘: nach Nordamerika, in den globalen Süden, in den jungen Staat Israel. In der Forschung ausgeblendet wurden bisher das kulturelle Handeln, das politische Engagement und die vielfältigen Visionen jener Kulturschaffenden, die zu Tausenden in Osteuropa blieben. Der Band untersucht deren Aktivitäten sowie Rolle und Sprachpolitik des Jiddischen in verschiedenen sozialistischen Staaten sowie transsozialistische und blockübergreifende Dialoge während des "jiddischen Kalten Krieges". Wie positionierte man sich innerhalb sozialistischer Narrative von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und gegenüber der jüdischen Diaspora? Was waren die Visionen für ein *Jiddischland* in der neuen Welt des real-existierenden Sozialismus und wie versuchte man, sie umzusetzen? Fallstudien zu Polen, der Sowjetunion, der Deutschen Demokratischen Republik und Rumänien erörtern vielfältige lokale Aufbauinitiativen und blockübergreifende Verflechtungen mit ‚westlichen‘ Ländern, wie z. B. Großbritannien, den Vereinigten Staaten, Argentinien und Israel.

Die Reihe *Jiddistik Edition und Forschung* wird von Efrat Gal-Ed, Roland Gruschka und Simon Neuberger herausgegeben. In der Reihe erscheinen wissenschaftliche Studien – Sammelbände und Monografien – zu Jiddistik sowie philologische Editionen und Studienausgaben jiddischer Literatur aus allen Epochen. Die Bände werfen ein Schlaglicht auf den internationalen Diskurs und die thematische und methodologische Vielfalt jiddistischer Forschung der Gegenwart. Mit dem Fokus auf die moderne jiddische Literatur sowie die Disziplinen Literatur und Sprache des Älteren Jiddisch, Sprache und Sprachwissenschaften, Literaturwissenschaft und -theorie, Philologie, Kultur, Geschichte und Politik umfasst die Reihe ein breites inhaltliches Spektrum. Jiddisch, Englisch und Deutsch stehen als Publikationssprachen gleichberechtigt nebeneinander.

Weitere Informationen zu diesem Titel und zum gesamten Verlagsprogramm unter [www.dupress.de](http://www.dupress.de).  
Bestellungen bitte an [info@dupress.de](mailto:info@dupress.de).